Bezirksklasse Nord Herren

SF Gechingen : TV Calmbach IV
Samstag, 17.09.2022, 18:30 Uhr

Sieg für den SF Gechingen

Auch dank Daniel Rau, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SF Gechingen das Heimspiel gegen den TV Calmbach IV in der Bezirksklasse Nord Herren mit 9:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Daniel Rau den finalen Punkt holte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen Sieg holten Schwarz / Rau bei ihrem 3:1 gegen Seyfried / Müller. Es war ein langes Spiel, bis Schwarz / Stumvoll ihre 2:3-Niederlage gegen Karle / Weszkallnies hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim 3:0-Sieg gegen Martin / Müller zeigten Waidelich / Frühwald dagegen ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Genügend spielerische Mittel hatte daraufhin Christof Schwarz letztlich parat, um sich gegen Thomas Karle durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Eher wenig Gegenwehr bekam Ruben Schwarz bei seinem Sieg in drei Sätzen von Michael Seyfried. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Zwischenzeitlich musste Daniel Rau zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Brian Weszkallnies aber dennoch sicher mit 11:7, 11:3, 14:16, 11:4 ein. Moritz Stumvoll machte mit Eberhard Müller beim 11:3, 11:5, 12:10 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Falk Waidelich hatte gegen Daniel Müller, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Tim Frühwald, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Hans Martin verlor. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des SF Gechingen und TV Calmbach IV in die Box. Nur einen Satz verlor indessen Christof Schwarz bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Michael Seyfried und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Ruben Schwarz gegen Thomas Karle. Daniel Rau gelang es am Nachbartisch Eberhard Müller zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SF Gechingen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Wildbad am 01.10.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TV Calmbach IV wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 24.09.2022 gegen den TV Neuenbürg erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
SF Gechingen
Doppel: Schwarz / Rau 1:0, Schwarz / Stumvoll 0:1, Waidelich / Frühwald 1:0
Einzel: C. Schwarz 2:0, R. Schwarz 1:1, D. Rau 2:0, M. Stumvoll 1:0, F. Waidelich 1:0, T. Frühwald 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (19:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV Calmbach IV

Doppel: Karle / Weszkallnies 1:0, Seyfried / Müller 0:1, Martin / Müller 0:1

Einzel: M. Seyfried 0:2, T. Karle 1:1, E. Müller 0:2, B. Weszkallnies 0:1, H. Martin 1:0, D. Müller 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (19:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").